

Evangelisches Geriatrizentrum Berlin gGmbH

Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation

Schlaganfallspezifisches Profil

Zielgruppen: Ältere Schlaganfall-Patienten nach Akutbehandlung bzw. intensivmedizinischer Behandlung. Es gibt keine festgelegte Altersgrenze, entscheidend sind die Ausprägung der typisch geriatrischen Multimorbidität und eine entsprechende Behandlungsbedürftigkeit. Die Aufnahme beatmungspflichtiger Patienten ist nicht möglich.

Leistungen:

Akutmedizinische Diagnostik und Therapie.
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung.

Angebot: Ganzheitliche Behandlung durch ein multi-professionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Sprach- und Schlucktherapeuten, Neuropsychologen, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern, Seelsorgern und Einzelfallbetreuung von Demenzpatienten.

Struktur und Zahlen

Organisationsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Die ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des EGZB, Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen, ist gleichzeitig Inhaberin des Lehrstuhls für Innere Medizin und Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Träger: Evangelisches Johannesstift Berlin

Räumliche Struktur: Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation mit 132 Betten in großen und freundlichen, behindertengerechten Zimmern (darunter 16 Einzel- und 42 Doppelzimmer), Fernseher in allen Zimmern, Telefonanschluss an jedem Bett, behindertengerechte Sanitärzelle mit Dusche, Waschbecken und Toilette in bzw. vor jedem Zimmer, großzügig ausgestattete Therapieräume auf allen Stationen, Bewegungsbad, Gymnastikhalle und Cafeteria im Haus.

Medizinisch-diagnostische Leistungen: Röntgen, Endoskopie inkl. PEG-Anlage, Sonographie, Gefäßdiagnostik, Echokardiographie, Ergometrie, Spirometrie, Langzeit-

und Ruhe-EKG, Langzeitblutdruckmessung, BIA-Messung, indirekte Kalorimetrie, Demenzdiagnostik, weitere apparative Diagnostik wie CT und MRT sind innerhalb von 24h verfügbar durch die Kooperation mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Zugang zu Dienstleistungen

Die Kosten werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Kooperationen, Netzwerke

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Das EGZB ist Mitglied des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und arbeitet eng mit allen Berliner Kliniken sowie niedergelassenen Haus- und Fachärzten zusammen. Alle Einrichtungen der EGZB gGmbH sind im Sinne einer integrierten geriatrischen Versorgung miteinander vernetzt.

Qualitätsmanagement

Die im SGB V geregelten Maßnahmen der Qualitätssicherung, inklusive der Regelungen auf Landesebene, sind für uns bindend. Neben externen Standards wie Patientenbefragungen, Mitarbeiterbefragungen, Zuweiser- und Lieferantenbewertungen und der Teilnahme an speziellen Verfahren zur externen Qualitätssicherung (z.B. BQS) setzen wir auch interne qualitätssichernde Maßnahmen um. Dazu gehören tägliche ärztliche Frühbesprechungen, regelmäßige Teamsitzungen, Chef- und Oberarztvisiten ebenso wie Dokumentationsvisiten, Pflege- und Wundvisiten.

Lage und Verkehrsanbindung

Verkehrsanbindungen:

Bus 327 Haltestelle Iranische Straße
Bus 247 Haltestelle Nauener Platz
Tram M13/M50 Haltestelle Louise Schröder Platz
U9 Haltestelle Nauener Platz



Kontakt und Adresse

Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH
Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation
Reinickendorfer Str. 61
13347 Berlin

Patientenkoordination:

Frau Beate Geißler
Telefon: (030) 4594-1957/2054
Fax: (030) 450 57 8935
E-Mail: beate.geissler@charite.de

Internet: <http://www.egzb.de>

Besonderheiten der Einrichtung

Angebote für Angehörige und Patienten: Gedächtnis-sprechstunde, Gedächtnisgruppe für Junggebliebene ab 50+, Schlaganfall-Angehörigengruppe und in naher Zukunft auch eine Demenz-Betroffenengruppe.

Auf dem Gelände des EGZB befinden sich das Regionale Schlaganfallbüro, das Büro der Alzheimer-Angehörigen-Initiative und der Sport- und Gesundheitspark (Schlaganfall-Nachsorge-Sportgruppe, Herzsportgruppen, Aquafitness, Kraftaufbau, Rückenschule, etc.).

Darüber hinaus finden die Treffen der Selbsthilfegruppe für herzkranken Diabetiker sowie der Selbsthilfegruppe des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin e.V. auf dem Gelände des EGZB statt. Ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen eines Besuchsdienstes wird vom Evangelischen Geriatriezentrum gefördert.

Fremdsprachenkompetenz: Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch

Forschungsgruppe Geriatrie der Charité am EGZB

Die interdisziplinär zusammengesetzte Forschungsgruppe Geriatrie der Charité hat ihren Sitz auf dem Gelände des EGZB. Sie arbeitet seit 1990 erfolgreich an Projekten aus den Bereichen Geriatrie und Stoffwechselerkrankungen.

Schwerpunkte der Forschung sind Schlaganfall, Sturz, Alter, Demenz, Stoffwechselerkrankung und Lipidmetabolismus, Prävention und Risikofaktoren, Qualitätssicherung, Telematik und Telemedizin.

Evangelisches Geriatrizentrum Berlin gGmbH

Pflegewohnheim

Schlaganfallspezifisches Profil

Zielgruppen: Ältere pflegebedürftige Menschen, deren Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist.
Es gibt keine festgelegte Altersgrenze.

Leistungen:

Individuell abgestimmte, ganzheitliche 24h-Pflege.

Angebot: Ergänzend zur Pflege werden viele zusätzliche Aktivitäten angeboten. Dazu gehören Gedächtnis-training, Logopädie sowie Physio- und Ergotherapie externer Praxen, Koch- und Handwerksgruppen, Garten- und Musiktherapie, Kraft- und Gleichgewichtstraining zur Sturzprävention, regelmäßige Ausflüge, Gottesdienste und seelsorgerische Betreuung verschiedener Glaubensrichtungen, Snoezelen-Therapie und ein Lesezirkel.

Struktur und Zahlen

Organisationsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Die ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des EGZB, Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen, ist gleichzeitig Inhaberin des Lehrstuhls für Innere Medizin und Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Träger: Evangelisches Johannesstift Berlin

Räumliche Struktur: Insgesamt 50 Betten, davon 26 Einzelzimmer (17-20 qm) und 12 Zweibettzimmer (20-32 qm), behindertengerechter Zugang mittels Fahrstuhl. Das Zimmer kann auf Wunsch mit eigenen Möbeln ausgestattet werden; Pflegebett, Nachtschrank und Kleiderschrank werden gestellt. Anschlüsse für Telefon, Fernseher und Rufanlage sind vorhanden. Eine Sonnenterrasse steht zur Verfügung.

Für 2010 ist der Ausbau des Pflegewohnheims um 25 Plätze geplant, davon 12 Plätze in der Verhinderungspflege.

Zugang zu Dienstleistungen

Die Pflegekosten werden von der Pflegekasse oder dem Sozialamt übernommen. Die Kosten für Unterkunft sowie Verpflegung sind Selbstzahlerleistungen oder werden bei Erfüllen der entsprechenden Voraussetzungen vom Sozialamt erbracht.

Kooperationen, Netzwerke

Das EGZB ist Mitglied des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und arbeitet eng mit allen Berliner Kliniken sowie niedergelassenen Haus- und Fachärzten zusammen. Alle Einrichtungen der EGZB gGmbH sind im Sinne einer integrierten geriatrischen Versorgung miteinander vernetzt. Darüber hinaus bestehen Verträge mit niedergelassenen Ärzten, externen Therapiepraxen und Sozialstationen und eine Kooperation mit dem Verein „Leben mit Tieren e.V.“ sowie mit Glaubensgemeinden aller Konfessionen.

Qualitätsmanagement

Die im SGB V geregelten Maßnahmen der Qualitätssicherung, inklusive der Regelungen auf Landesebene, sind für uns bindend. Zur Qualitätssicherung werden unter anderem folgende Parameter erfasst: Barthel-Index, Norton-Skala, Heinrichs-Skala, Pflegevisiten, Dekubitusprävalenz und -inzidenz, Fallbesprechungen, Dementia Care Mapping.

Lage und Verkehrsanbindung

Verkehrsanbindungen:

Bus 327 Haltestelle Iranische Straße

Bus 247 Haltestelle Nauener Platz

Tram M13/M50 Haltestelle Louise Schröder Platz

U9 Haltestelle Nauener Platz



Kontakt und Adresse

Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH
Pflegewohnheim
Reinickendorfer Str. 61
13347 Berlin

Patientenkoordination:

Frau Sybille Kamali
Telefon: (030) 4594 - 1292
Fax: (030) 4594 - 1405
E-Mail: sybille.kamali@egzb.de

Internet: <http://www.egzb.de>

Pflegedienstleitung:

Cornelia Mittelstädt-Hendrix

Besonderheiten der Einrichtung

Die angewandte aktivierend-therapeutische Pflege orientiert sich am Pflegemodell von Dorothea Orem und am Bezugspflegesystem. Die individuellen Bedürfnisse der Bewohner stehen im Zentrum, beispielsweise in Form von Biographiearbeit. Haustiere sind gestattet, deren Versorgung wird gewährleistet. Für akute Notfälle steht die Klinik des EGZB bereit.

Angebote für Angehörige und Patienten: Gedächtnisprechstunde, Gedächtnisgruppe für Junggebliebene ab 50+, Schlaganfall-Angehörigengruppe und in naher Zukunft auch eine Demenz-Betroffenengruppe.

Auf dem Gelände des EGZB befinden sich das Regionale Schlaganfallbüro, das Büro der Alzheimer-Angehörigen-Initiative und der Sport- und Gesundheitspark (Schlaganfall-Nachsorge-Sportgruppe, Herzsportgruppen, Aquafitness, Kraftaufbau, Rückenschule, etc.).

Darüber hinaus finden die Treffen der Selbsthilfegruppe für herzkranken Diabetiker sowie der Selbsthilfegruppe des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin e.V. auf dem Gelände des EGZB statt. Ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen eines Besuchsdienstes wird vom Evangelischen Geriatriezentrum gefördert.

Forschungsgruppe Geriatrie der Charité am EGZB

Die interdisziplinär zusammengesetzte Forschungsgruppe Geriatrie der Charité hat ihren Sitz auf dem Gelände des EGZB. Sie arbeitet seit 1990 erfolgreich an Projekten aus den Bereichen Geriatrie und Stoffwechselerkrankungen.

Schwerpunkte der Forschung sind Schlaganfall, Sturz, Alter, Demenz, Stoffwechselerkrankung und Lipidmetabolismus, Prävention und Risikofaktoren, Qualitätssicherung, Telematik und Telemedizin.

Evangelisches Geriatrizentrum Berlin gGmbH

Tagesklinik

Schlaganfallspezifisches Profil

Zielgruppen: Ältere Schlaganfall-Patienten mit funktionell-motorischen, sprachlichen, sprech- und schluckmotorischen und/oder neuropsychologischen Defiziten und einer medizinischen Behandlungsindikation. Es gibt keine festgelegte Altersgrenze, entscheidend sind die Ausprägung der typisch geriatrischen Multimorbidität und eine entsprechende Behandlungsbedürftigkeit.

Patienten können sowohl im Anschluss an eine stationäre Behandlung als auch von zu Hause kommend aufgenommen werden.

Die Aufnahme beatmungspflichtiger Patienten ist nicht möglich.

Leistungen:

Teilstationäre geriatrische Rehabilitation („tagsüber in der Klinik, abends zu Hause“).

Akutmedizinische Diagnostik und Therapie entsprechen den hohen Standards aus dem vollstationären Bereich.

Der Krankentransport wird organisiert.

Angebot: Behandlungsziele der Tagesklinik sind

- (1) eine Vermeidung oder Verkürzung des stationären Aufenthaltes.
- (2) eine Stabilisierung und Erprobung von Therapieinhalten auch zu Hause.
- (3) eine Sicherung der sozialen Reintegration.
- (4) eine ganzheitliche Behandlung durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Sprach- und Schlucktherapeuten, Neuropsychologen, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern und Seelsorgern.

Wesentliche Vorzüge der Tagesklinik sind die hohe Therapiedichte und die zusätzliche medizinisch-pflegerische Versorgung, während Patienten bereits wieder im gewohnten häuslichen Umfeld leben können.

Struktur und Zahlen

Organisationsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Die ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des EGZB, Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen, ist gleichzei-

tig Inhaberin des Lehrstuhls für Innere Medizin und Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Träger: Evangelisches Johannesstift Berlin

Räumliche Struktur: Tagesklinik mit 40 Plätzen mit behindertengerechter Ausstattung. Mehrere Einzeltherapie- und Gruppentherapieräume, zwei Aufenthalts- und acht Ruheräume, mehrere Therapiebereiche und ein großes Bewegungsbad sind vorhanden.

Medizinisch-diagnostische Leistungen: Röntgen, Endoskopie inkl. PEG-Anlage, Sonographie, Gefäßdiagnostik, Echokardiographie, Ergometrie, Spirometrie, Langzeit- und Ruhe-EKG, Langzeitblutdruckmessung, BIA-Messung, indirekte Kalorimetrie, Demenzdiagnostik, weitere apparative Diagnostik wie CT und MRT sind innerhalb von 24h verfügbar durch die Kooperation mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Zugang zu Dienstleistungen

Die Kosten für die teilstationäre Behandlung werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen. Vor Aufnahme in die Tagesklinik muss eine Kostenübernahme vom Kostenträger vorliegen. Den Antrag auf Kostenübernahme stellt der behandelnde Stationsarzt oder der niedergelassene Hausarzt. Die Weiterleitung an die Kostenträger erfolgt durch das EGZB. Ein Versorgungsvertrag nach § 108/109 SGB V liegt vor.

Kooperationen, Netzwerke

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Das EGZB ist Mitglied des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und arbeitet eng mit allen Berliner Kliniken sowie niedergelassenen Haus- und Fachärzten zusammen. Alle Einrichtungen der EGZB gGmbH sind im Sinne einer integrierten geriatrischen Versorgung miteinander vernetzt.

Qualitätsmanagement

Die im SGB V geregelten Maßnahmen der Qualitätssicherung, inklusive der Regelungen auf Landesebene,



sind für uns bindend. Neben externen Standards wie Patientenbefragungen, Mitarbeiterbefragungen, Zuweiser- und Lieferantenbewertungen und der Teilnahme an speziellen Verfahren zur externen Qualitätssicherung (z.B. BQS) haben wir auch ein internes Qualitätsmanagement-System implementiert. Dazu gehören tägliche ärztliche Morgenbesprechungen, regelmäßige Teamsitzungen, Chef- und Oberarztvisiten ebenso wie Dokumentationsvisiten, Pflege- und Wundvisiten.

Lage und Verkehrsanbindung

Verkehrsanbindungen:

Bus 327 Haltestelle Iranische Straße
Bus 247 Haltestelle Nauener Platz
Tram M13/M50 Haltestelle Louise Schröder Platz
U9 Haltestelle Nauener Platz

Kontakt und Adresse

Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH
Tagesklinik
Reinickendorfer Str. 61
13347 Berlin

Patientenkoordination:

Frau Beate Geißler
Telefon: (030) 4594 - 1957/2054
Fax: (030) 450-578935
E-Mail: beate.geissler@charite.de

Internet: <http://www.egzb.de>

Besonderheiten der Einrichtung

Angebote für Angehörige und Patienten: Gedächtnis-sprechstunde, Gedächtnisgruppe für Junggebliebene ab 50+, Schlaganfall-Angehörigengruppe und in naher Zukunft auch eine Demenz-Betroffenengruppe.

Auf dem Gelände des EGZB befinden sich das Regionale Schlaganfallbüro, das Büro der Alzheimer-Angehörigen-Initiative und der Sport- und Gesundheitspark (Schlaganfall-Nachsorge-Sportgruppe, Herzsportgruppen, Aquafitness, Kraftaufbau, Rückenschule, etc.).

Darüber hinaus finden die Treffen der Selbsthilfegruppe für herzkranken Diabetiker sowie der Selbsthilfegruppe des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin e.V. auf dem Gelände des EGZB statt. Ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen eines Besuchsdienstes wird vom Evangelischen Geriatriezentrum gefördert.

Fremdsprachenkompetenz: Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch

Forschungsgruppe Geriatrie der Charité am EGZB

Die interdisziplinär zusammengesetzte Forschungsgruppe Geriatrie der Charité hat ihren Sitz auf dem Gelände des EGZB. Sie arbeitet seit 1990 erfolgreich an Projekten aus den Bereichen Geriatrie und Stoffwechselerkrankungen. Schwerpunkte der Forschung sind Schlaganfall, Sturz, Alter, Demenz, Stoffwechselerkrankung und Lipidmetabolismus, Prävention und Risikofaktoren, Qualitätssicherung, Telematik und Telemedizin.

Evangelisches Geriatrizentrum Berlin gGmbH

Tagespflege

Schlaganfallspezifisches Profil

Zielgruppen: Geriatrische und gerontopsychiatrische Schlaganfall-Patienten (ohne definierte Altersgrenze). Die Aufnahme von beatmungspflichtigen Patienten ist nicht möglich.

Leistungen:

Pflegerische Betreuung mit der Möglichkeit der Versorgung durch externe Therapeuten und Ärzte.

Angebot: Die Tagespflege zielt auf die Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen, geistigen und sozialen Selbstständigkeit alter Menschen ab. Vorhandene Fähigkeiten der Tagesgäste werden gefördert. Durch eine entsprechende Tagesstrukturierung, allgemeine Aktivierung und rehabilitative Maßnahmen soll der Allgemeinzustand stabilisiert und ein positives Lebensgefühl vermittelt werden.

Es werden gemeinschaftliche Aktivitäten angeboten wie z.B. Kochen, Handwerken, Garten-, Musiktherapie, Gymnastik zur Sturzprävention, Ausflüge, Gedächtnistraining und Snoezelen-Therapie und eine Teilnahme am Lesezirkel.

Die Tagespflege ist wochentags von 7:15 - 17:00 geöffnet. Der Transport erfolgt durch ein Fahrdienstunternehmen. Angehörige erhalten eine Beratung durch speziell geschulte Mitarbeiter. Ziel ist die Vermeidung der vollstationären Betreuung und der Verbleib in der Häuslichkeit.

Struktur und Zahlen

Organisationsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Die ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des EGZB, Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen, ist gleichzeitig Inhaberin des Lehrstuhls für Innere Medizin und Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Träger: Evangelisches Johannesstift Berlin

Räumliche Struktur: 12 Plätze in behindertengerechten Räumlichkeiten. 3 Ruheräume sind vorhanden. Zusätzlich befinden sich im Haus zwei geräumige Pflegebäder. Ein hell und freundlich eingerichteter Essbereich, ein

Wohnbereich sowie eine Sonnenterrasse gehören ebenfalls zur Einrichtung.

Medizinisch-diagnostische Leistungen: Diagnostik in Kooperation mit dem EGZB und der Hausarztversorgung.

Zugang zu Dienstleistungen

Die Pflegekosten für den Aufenthalt in der Tagespflege werden von der Pflegekasse oder dem Sozialamt übernommen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind Selbstzahlerleistungen oder werden vom Sozialamt erbracht. Wir beraten Sie gern über die verschiedenen Möglichkeiten der Finanzierung.

Kooperationen, Netzwerke

Verträge mit den niedergelassenen Ärzten, externen Therapiepraxen und Sozialstationen, Kooperation mit dem Verein „Leben mit Tieren e.V.“ sowie mit Gemeinden aller Glaubensrichtungen.

Qualitätsmanagement

Zur Qualitätssicherung werden u.a. veranlasst: Erhebung des Barthel Index, der Norton Skala und der Heinrichs-Skala sowie Pflegevisiten und Fallbesprechungen.

Lage und Verkehrsanbindung

Verkehrsanbindungen:

Bus 247 Haltestelle U-Bhf Nauener Platz

Bus 327 Haltestelle Iranische Straße

U9 Haltestelle Nauener Platz

Tram M13/M50 Haltestelle Louise Schröder Platz



Kontakt und Adresse

Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH
Tagespflege
Reinickendorfer Str. 61
13347 Berlin

Pflegedienstleitung:

Cornelia Mittelstädt-Hendrix

Patientenkoordination:

Heiko Linke
(stellvertretender Leiter Tagespflege)
Telefon: 030 / 4594 - 1834
E-Mail: tagespflege@egzb.de

Internet: <http://www.egzb.de>

Evangelisches Geriatrizentrum Berlin gGmbH

Pflegestützpunkt Mitte

Schlaganfallspezifisches Profil

Beratungsstelle

Zielgruppen: Schlaganfall-Patienten und deren Angehörige sowie professionelle Fachkräfte im Altenhilfebereich.

Leistungen:

Information, Beratung, Unterstützung und Case Management mit den Schwerpunkten Wohnraumanpassung und Entlastung pflegender Angehöriger.

Angebot: Die Beratungsstelle bietet älteren Bürgern und ihren Angehörigen seit 1995 die Möglichkeit der Information, Beratung und Unterstützung zur Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen. Unser Beratungsangebot ist gleichermaßen für professionelle Kontaktpersonen, wie z.B. niedergelassene Ärzte oder Fachkräfte im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich ausgerichtet.

Die Diplom-Sozialarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unterstützen und entlasten ältere und pflegebedürftige Bürger sowie ihre Angehörigen bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit und bei sozialen und sozialrechtlichen Fragen. Der Pflegestützpunkt wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Die Information und Beratung erfolgt kostenlos und anbieterneutral.

Struktur und Zahlen

Organisationsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

Die ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des EGZB, Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen, ist gleichzeitig Inhaberin des Lehrstuhls für Innere Medizin und Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Träger: Evangelisches Johannesstift Berlin

Räumliche Struktur: Drei Beratungsbüros mit barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette.

Zugang zu Dienstleistungen

Die Beratung ist für alle Bürger des Bezirks Berlin-Mitte zugänglich. Auf Wunsch erfolgen Hausbesuche. Kosten für die Beratung entstehen nicht.

Kooperationen, Netzwerke

Bundesarbeitsgemeinschaft Alten- und Angehörigenberatung (BAGA)
Arbeitskreis Berliner Pflegestützpunkte (ABP)
Geriatrisch/ Gerontopsychiatrischer Verbund Mitte von Berlin (GGVM)
Diakonischer Geriatrieverbund Berlin-Mitte

Qualitätsmanagement

Die Grundlagen der Qualitätsentwicklung bilden im Wesentlichen die Formate und Vorgaben des Diakoniesiegels (basierend auf DIN ISO 9000) und die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin.

Lage und Verkehrsanbindung

Verkehrsanbindungen:

Bus 247 Haltestelle U-Bhf Nauener Platz
Bus 327 Haltestelle Iranische Straße
U9 Haltestelle Nauener Platz
Tram M13/M50 Haltestelle Louise Schröder Platz

Kontakt und Adresse

Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH
Pflegerstützpunkt Mitte
Reinickendorfer Str. 61
13347 Berlin

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	12.00 - 18.00 Uhr

Kontaktdaten:

Frau C. Exner
Telefon: 030/4594-1104

Frau G. Langen-Stuntebeck
Telefon: 030/4594-1102
Fax: 030/4594-1105

E-Mail: pflgestuetzpunkt@egzb.de

Internet: <http://www.egzb.de>

